

Bedienungsanleitung

miniBTE R
miniBTE T

Oticon More™
Oticon Zircon
Oticon Play PX



Made for

iPhone | iPad | iPod

Works with

android 

oticon
life-changing technology

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die folgenden Hörsystemmodelle der Oticon More™, Oticon Zircon und Oticon Play PX Hörsystemfamilien:

- miniBTE R
- miniBTE T

FW 1.3

- | | |
|--|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Oticon More 1 miniBTE R | GTIN: 05714464042685 |
| <input type="checkbox"/> Oticon More 2 miniBTE R | GTIN: 05714464042678 |
| <input type="checkbox"/> Oticon More 3 miniBTE R | GTIN: 05714464042661 |
|
 | |
| <input type="checkbox"/> Oticon More 1 miniBTE T | GTIN: 05714464042685 |
| <input type="checkbox"/> Oticon More 2 miniBTE T | GTIN: 05714464042678 |
| <input type="checkbox"/> Oticon More 3 miniBTE T | GTIN: 05714464042661 |

FW 1.1

- | | |
|---|----------------------|
| <input type="checkbox"/> Oticon Zircon 1 miniBTE R | GTIN: 05714464042890 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Zircon 2 miniBTE R | GTIN: 05714464042906 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Zircon 1 miniBTE T | GTIN: 05714464042890 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Zircon 2 miniBTE T | GTIN: 05714464042906 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Play PX 1 miniBTE R | GTIN: 05714464042920 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Play PX 2 miniBTE R | GTIN: 05714464042913 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Play PX 1 miniBTE T | GTIN: 05714464042920 |
| <input type="checkbox"/> Oticon Play PX 2 miniBTE T | GTIN: 05714464042913 |

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie diese Anleitung, einschließlich der Warnhinweise, sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme nutzen können.

Ihr Hörakustiker hat die Hörsysteme nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörverlust einzuleiten. Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Verwendungszweck

Oticon Play PX 1, 2 miniBTE R

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis mittelschweren (75 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Nutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Nutzergruppen	Säuglinge, Kinder und Erwachsene.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen
Kontraindikationen	Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

Vorgesehene Verwendung

Oticon More 1, 2, 3 miniBTE R / miniBTE T

Oticon Zircon 1, 2 miniBTE R / miniBTE T

Oticon Play PX 1, 2 miniBTE T

Vorgesehene Verwendung	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale Sensorineurale-, Schallleitungs- oder Kombinierte-Schwerhörigkeit mit einem leichten (16 dB HL*) bis mittelschweren (75 dB HL*) Hörverlust mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Nutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Nutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Inhaltsverzeichnis

Hörssystem

Ihr Hörssystem und Ohrstück	12
-----------------------------	----

Inbetriebnahme

Ladezeit	16
----------	----

Akkuleistung	17
--------------	----

Linkes und rechtes Hörssystem erkennen	18
--	----

Hörssystem ein- und ausschalten	20
---------------------------------	----

Anzeige bei schwachem Akku	23
----------------------------	----

Einwegbatterie wechseln - Größe 312	24
-------------------------------------	----

Pflege und Handhabung

Hörssystem mit Hörwinkel einsetzen	26
------------------------------------	----

Hörssystem mit Dünnschlauch einsetzen	27
---------------------------------------	----

Reinigung	28
-----------	----

Hörssystem reinigen	29
---------------------	----

Dünnschlauch reinigen	30
-----------------------	----

Individuelle Ohrstücke reinigen	31
---------------------------------	----

Standard-Ohrstück wechseln	34
----------------------------	----

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

	ProWax-Cerumenschutz wechseln	36
	Programm wechseln	37
	Lautstärke regeln	38
	Hörsysteme aufbewahren	39
Optionen		
	Flugmodus	40
	Hörsysteme stummschalten	41
	Hörsysteme mit iPhone®, iPad® und iPod® verwenden	42
	Hörsysteme mit Android™-Geräten verwenden	43
	Kopplung und Kompatibilität	44
	Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	45
Tinnitus		
	Tinnitus SoundSupport™ (optional)	48
	Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	49
	Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	50
	Begrenzung der Verwendungsdauer	52
	Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	55

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	56
-------------------------	----

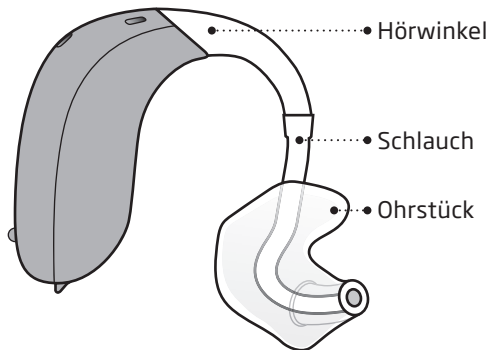
Weitere Informationen

Fehlerbehebung	62
Produktinformationen	66
Wasser- und Staubschutz (IP68)	68
Nutzungsbedingungen	69
Nutzungsbedingungen	70
Technische Daten	71
Garantie	77
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	78
Info-Töne und LED-Anzeige	81

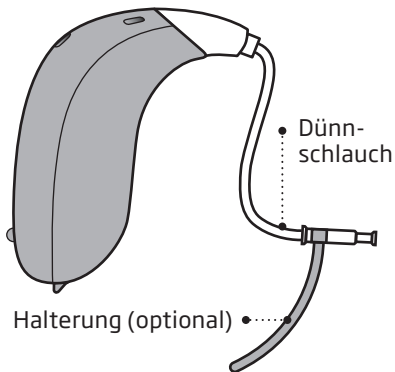
Ihr Hörsystem und Ohrstück

Es gibt verschiedene Modelle Ihres Hörsystems.

Mit Hörwinkel und Ohrstück



Mit Dünnschlauch (Corda miniFit)*



Der Dünnschlauch kann eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



OpenBass dome



Bass dome, double vent



Power dome



Grip Tip

Verfügbar in Small (S) und Large (L),
jeweils für links und rechts, mit und
ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke



Micro mould



VarioTherm® Micro mould

® VarioTherm ist ein eingetragenes
Warenzeichen von Dreve

Dome-Größen



5 mm



6 mm



8 mm



10 mm

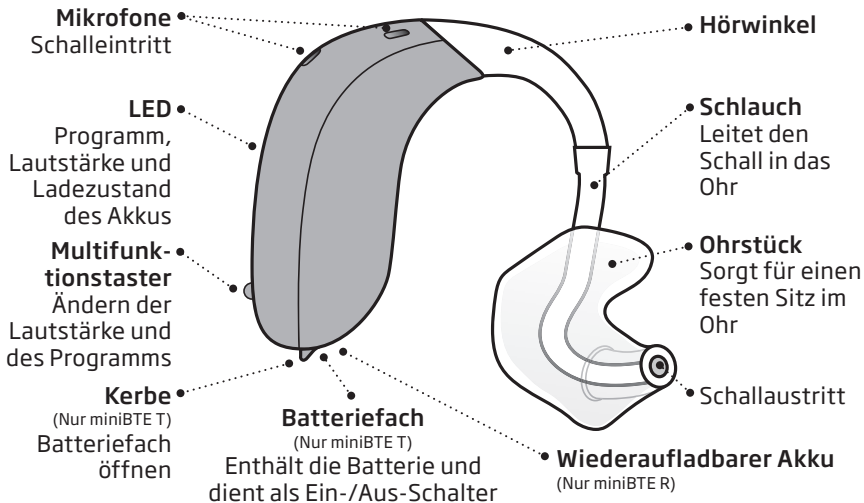


12 mm

Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden
Sie im Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

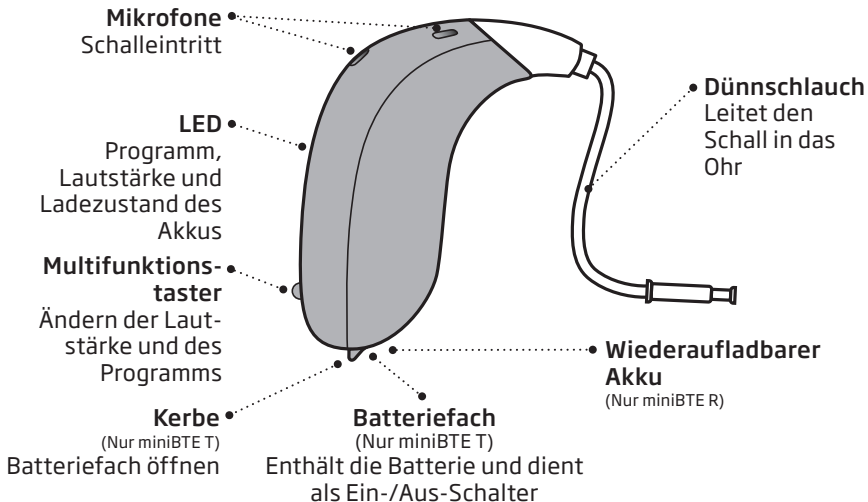
Mit Hörwinkel und Ohrstück

Aufbau und Funktionsweise



Mit Dünnschlauch

Aufbau und Funktionsweise



Ladezeit

(Nur miniBTE R)

Vergewissern Sie sich, dass die Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen werden. Laden Sie die Hörsysteme jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Wenn der Akku des Hörsystems vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3,5 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig geladen	40% geladen	20% geladen

Wenn das Hörsystem vollständig geladen ist, stoppt der Ladevorgang automatisch.

Die Ladezeit kann je nach verbleibender Akkukapazität und zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Akkuleistung

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Wiederaufladbarer Akku - nur miniBTE R

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

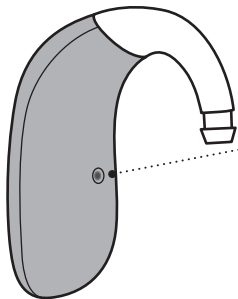
Sollte der Akku Ihrer Hörsysteme leer sein, legen Sie sie zum Wiederaufladen in die Ladestation ein. Die Nutzungsdauer der Hörsysteme lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, die Hörsysteme erneut einzuschalten.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Nur miniBTE R

Die Farbmarkierung für links/rechts finden Sie auf dem jeweiligen Hörsystem. Farbmarkierungen können außerdem auf Micro mould und anderen Ohrstücken angebracht sein (optional).

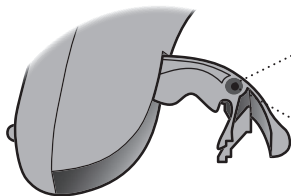


- Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.

Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem.

Nur miniBTE T

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie im Batteriefach.
Farbmarkierungen können außerdem auf Micro mould und anderen Ohrstücken angebracht sein (optional).



- Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.
- Das **RECHTE** Hörsystem hat eine **ROTE** Markierung.

Hörsystem ein- und ausschalten

Mit Ladestation - nur miniBTE R

Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch EIN, sobald Sie sie aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach wenigen Sekunden **GRÜN** auf. Warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit. Je nach Einstellungen in Ihrem Hörsystem kann eine Start-Melodie hörbar sein.

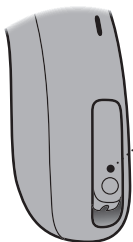
Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch AUS, sobald Sie sie in die Ladestation setzen, und beginnen dann mit dem Ladevorgang. Die LED am Hörsystem leuchtet dann **ORANGE**.

WICHTIGER HINWEIS

Bitte achten Sie gegebenenfalls darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Mit Multifunktionstaster - nur miniBTE R

Ihre Hörsysteme können über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie den Taster für ca. zwei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **GRÜN** aufleuchtet.

Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem zwei Mal **GRÜN** blinkt.

Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet.

AUS:

Halten Sie den Taster für ca. drei Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem **ORANGE** aufleuchtet. Das Hörsystem spielt vier absteigende Töne ab. Lassen Sie den Taster los. Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet.

Informationen zu den Info-Tönen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

Mit Batteriefach - nur miniBTE T

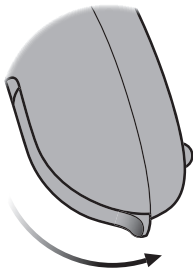
Das Batteriefach dient zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Sie können die Standardeinstellungen Ihres Hörsystems wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

LED

Die LED blinkt drei Mal grün, wenn das Hörsystem eingeschaltet ist.

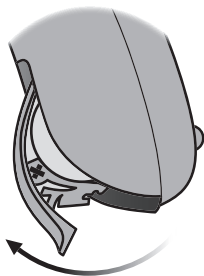
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.




Anzeige bei schwachem Akku

Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

□ miniBTE R: Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit.

□ miniBTE T: Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei alternierende Info-Töne. Sie haben dann noch ca. 15 Minuten Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Die Bluetooth®-Konnektivität wird ausgeschaltet.

 **Drei alternierende Töne**
= Akku/Batterie ist fast leer

 **Vier absteigende Töne**
= Akku/Batterie ist leer

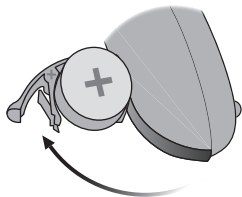
LED

Kontinuierliches **ORANGES** Blinken zeigt an, dass die Batterieladung niedrig ist.

Einwegbatterie wechseln - Größe 312

(Nur miniBTE T)

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

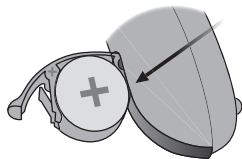
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der +-Seite der neuen Batterie ab.

Tip:
Warten Sie vor dem Einlegen zwei Minuten, damit die Batterie belüftet werden kann. So stellen Sie eine optimale Funktionsweise sicher.

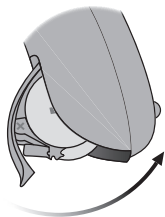
3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein.

Achten Sie darauf, dass das „+“-Zeichen nach oben zeigt.

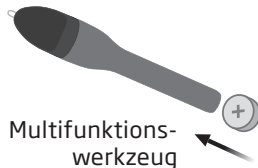
4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie.

Halten Sie das Ohrstück dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Hörsystem mit Hörwinkel einsetzen

Lesen Sie die folgenden Seiten, wenn Sie ein Hörsystem mit Hörwinkel und Ohrstück haben.



Das Ohrstück ist an die Form Ihres Ohrs angepasst. Die Ohrstücke sind speziell für das linke oder rechte Ohr gefertigt

Schritt 1



Ziehen Sie das Ohr etwas nach hinten und drücken Sie das Ohrstück unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

Schritt 2

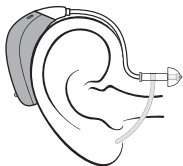


Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

Hörsystem mit Dünnschlauch einsetzen

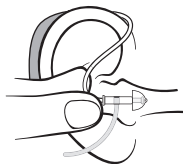
Auf den nächsten Seiten finden Sie ausführliche Hinweise zur Handhabung von Hörsystemen mit Dünnschlauch.

Schritt 1



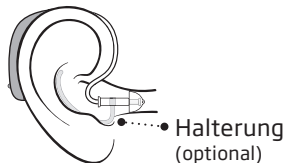
Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.
Der Dünnschlauch darf nur mit einem angebrachten Ohrstück verwendet werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie den Schlauch an der Biegung zwischen Daumen und Zeigefinger. Das Ohrstück sollte zur Öffnung des Gehörgangs zeigen.

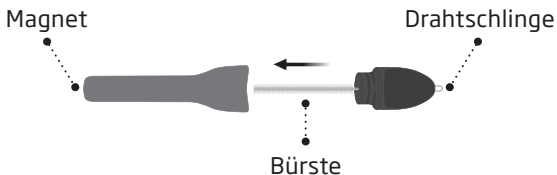
Schritt 3



Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis der Dünnschlauch eng am Kopf anliegt. Wenn der Dünnschlauch über eine Halterung verfügt, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 Zentimeter von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Hörsystem reinigen

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Nutzen Sie die Bürste des Multifunktionswerkzeugs, um vorsichtig Ablagerungen von den Öffnungen zu entfernen. Bürsten Sie außerdem die Oberfläche rund um die Öffnungen vorsichtig ab. Achten Sie darauf, keine Komponenten des Multifunktionswerkzeugs gewaltsam in die Mikrofonöffnungen zu drücken. Dies kann das Hörsystem beschädigen.



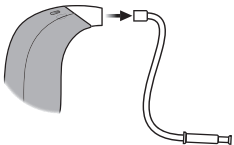
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Dünnschlauch reinigen

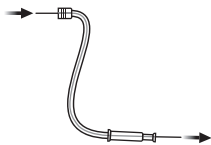
Der Dünnschlauch muss gereinigt werden, um ihn frei von Feuchtigkeit und Cerumen zu halten. Wird er nicht gereinigt, kann er mit Cerumen verstopfen und die Schallübertragung vom Hörsystem zum Ohr stören.

Schritt 1



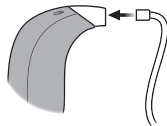
Ziehen Sie den Dünnschlauch aus dem Hörsystem und entfernen Sie das Ohrstück.

Schritt 2



Führen Sie das Reinigungswerkzeug durch den gesamten Dünnschlauch.

Schritt 3



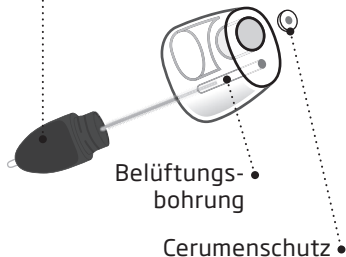
Verbinden Sie anschließend den Dünnschlauch wieder mit dem Hörsystem.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig. Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz*. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen.

Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter bitte aus. Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

- Säubern Sie die Belüftungsbohrung, indem Sie die Bürste durch die Bohrung schieben und leicht hin und her drehen.



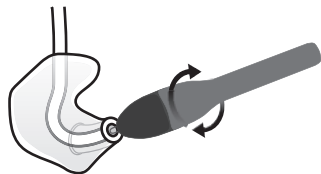
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang der Hörsysteme enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

*Die VarioTherm Micro mould ist mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

Ohrstück reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Oberfläche abzuwischen. Verwenden Sie die Drahtschlinge des Multifunktionswerkzeugs, um Rückstände aus den Öffnungen des Ohrstücks zu entfernen.



Wechseln des Schlauchs

Der Schallschlauch zwischen dem Ohrstück und dem Hörsystem muss erneuert werden, wenn er gelbe Verfärbungen aufweist oder hart wird. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Hörakustiker.

Ohrstück mit Wasser reinigen

Schritt 1



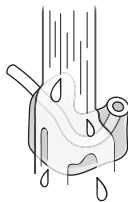
Achten Sie vor dem Abnehmen des Ohrstücks darauf, dass Sie anschließend wissen, zu welchem Hörsystem es gehört.

Schritt 2



Ziehen Sie den Schlauch und das Ohrstück vom Hörwinkel ab. Halten Sie den Hörwinkel dabei gut fest. Ansonsten kann das Hörsystem beschädigt werden.

Schritt 3

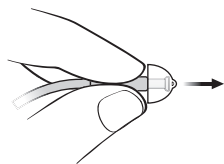


Reinigen Sie das Ohrstück und den Schlauch mit einer milden Seifenlauge. Ohrstück und Schlauch müssen vor dem erneuten Zusammensetzen mit klarem Wasser nachgespült werden und vollkommen trocken sein.

Standard-Ohrstück wechseln

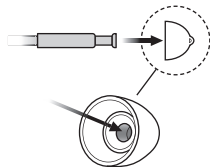
Das Standard-Ohrstück (Dome oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden, da es schnell reißt und damit seine Funktion verliert. Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Grip Tips sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



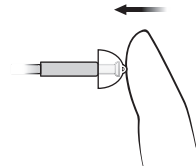
Halten Sie das Ende des Dünnschlauchs fest, während Sie das Ohrstück abziehen.

Schritt 2



Setzen Sie den Dünnschlauch exakt in die Mitte des Ohrstücks, damit er fest sitzt.

Schritt 3



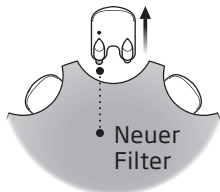
Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

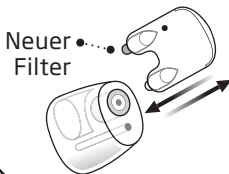
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



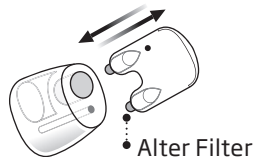
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutzsystem.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer dasselbe Cerumenschutzsystem, welches auch im ursprünglichen Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Siehe dazu den Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

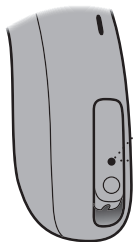


- Drücken Sie auf den Taster, um zwischen den Programmen zu wechseln.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, können Sie mit dem **RECHTEN** Hörsystem auf höher nummerierte Programme schalten, z. B. von P1 auf P2, während Sie mit dem **LINKEN** Hörsystem in tiefer nummerierte Programme schalten, also z. B. von P4 auf P3.

Lautstärke regeln

Sie können über den Multifunktionsstaster die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



- Um lauter zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem.
- Um leiser zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.



Hörsystem aufbewahren

(Nur miniBTE R)

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bitte laden Sie Ihre Hörsysteme vollständig auf, wenn Sie sie längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie sie dann aus. So stellen Sie sicher, dass die Akkus später wieder aufgeladen werden können.

WICHTIGER HINWEIS

Beachten Sie, dass bei einer Umgebungstemperatur von 40 °C (104°F) die Oberfläche Ihres Hörsystems eine zulässige Temperatur von knapp unter 43 °C (109°F) erreichen kann.

Hinweis

Um den Akku zu schützen, ist es notwendig, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen. Wenn ein gelagertes Hörsystem nicht innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten aufgeladen wird, muss der Akku ausgetauscht werden.

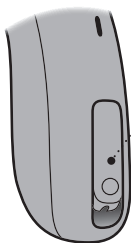
Flugmodus

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth® ausgeschaltet. Die Hörsysteme bleiben aber eingeschaltet und arbeiten weiterhin. Beachten Sie bitte, dass durch Drücken auf den Taster an einem Hörsystem der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert wird. Weitere Informationen zu den

Info-Tönen und der LED-Anzeige entnehmen Sie bitte dem Abschnitt **Info-Töne und LED-Anzeige**.

LED

Die LED-Anzeige blinkt mehrere Male grün-orange-orange. Dies zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.



Aktiveren und Deaktivieren

Halten Sie den Taster für mindestens sieben Sekunden gedrückt. Eine Tonfolge bestätigt die Aktivierung/Deaktivierung.

Durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs können Sie den Flugmodus ebenfalls deaktivieren. (Nur miniBTE T)

Hörsysteme stummschalten

Das miniBTE T sowie das miniBTE R Hörsystem können mithilfe eines der folgenden Zubehörgeräte/der folgenden App stummgeschaltet werden:

- Oticon ON
- ConnectClip
- Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung Ihrer Hörsysteme kann mithilfe eines der Zubehörgeräte/der App aufgehoben werden oder indem Sie kurz auf den Taster der Hörsysteme drücken.

Nur miniBTE T

Sie können Ihre Hörsysteme auch stummschalten, indem Sie den Taster für vier Sekunden gedrückt halten.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Ihre Hörsysteme verbrauchen in diesem Modus weiterhin Akkuleistung.

Hörsysteme mit iPhone®, iPad® und iPod® verwenden

Oticon More, Zircon und Play PX Hörsysteme sind Made for iPhone® und ermöglichen direktes Streaming von einem iPhone, iPad oder iPod touch.*

Mit der Oticon ON können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Die Nutzung von „Made for Apple“-Schildern bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für die Verbindung mit den abgebildeten Apple Produkten vorgesehen ist und durch den Entwickler für die Erfüllung der Apple Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der Funkverbindung beeinträchtigen kann.

*Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und iPod touch-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie auf www.oticon.global/compatibility

Hörsysteme mit Android™-Geräten verwenden

Oticon More, Zircon und Play PX unterstützen Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und ermöglichen direktes Streaming von ausgewählten Android™-Geräten.*

Mit der Oticon ON können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.*

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch von Android-Geräten in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit einem iPhone, iPad, iPod touch oder Android-Gerät finden Sie auf:

www.oticon.global/pairing

Eine Liste aller kompatiblen iPhone-, iPad- und iPod touch-Modelle sowie Android-Geräte finden Sie auf:

www.oticon.global/compatibility

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von kabellosem Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in Alltagssituationen spürbar verbessern.

ConnectClip

Kann mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und als externes Mikrofon und Freisprech-Headset genutzt werden.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

TV Adapter 3.0

Überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos an Ihre Hörsysteme.

Remote Control 3.0

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anzupassen und Ihre Hörsysteme stummzuschalten.

EduMic

Kann in Klassenzimmern/
Büroumgebungen und an
öffentlichen Plätzen (bei
Verwendung einer Telefonspule)
als externes Mikrofon genutzt
werden.

Oticon ON

Ermöglicht Ihnen die Steuerung
Ihres Hörsystems per App auf
Ihrem Mobiltelefon oder Tablet.
Für iPhone, iPad, iPod touch und
Android-Geräte. Achten Sie bitte
darauf, die App nur über offizielle
App Stores herunterzuladen und
zu installieren.

Telefonspule

Die Telefonspule
ist geeignet für
Telefongespräche
mit speziellen Telefonen mit
Induktionsspule, und um in
Theatern, Kirchen oder Hörsälen
mit Induktionsschleife besser
verstehen zu können. Dieses
Symbol wird angezeigt, wenn Sie
sich im Bereich einer Ringschleife
(Induktionsschleife) befinden.



Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc. Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörerätiefachleuten oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, ein Zusatzmodul, das von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihren Hörsystemen aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Verschreibungspflichtig

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen bevorzugten Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie in einem Programm sind, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, schaltet die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche, nicht aber die von Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge stumm. Siehe dazu den Abschnitt **Hörsysteme stummschalten**.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Taster an Ihrem Hörsystem als Lautstärkeregler nur für den Klang-Generator programmieren, der dann genutzt werden kann, wenn Sie ein Programm auswählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- A) ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Weitere Informationen zur Lautstärkeregelung in Tinnitus SoundSupport entnehmen Sie bitte der Tabelle **Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Anleitung.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Tragedauer

Die Tragedauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel 80 dB(A) überschreitet. Beachten Sie die **Warnung zur Tragedauer** in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Bei Aktivierung der Tinnitus-Lautstärkeregelung im Abschnitt **Taster/Info-Töne/LED** erscheint ein Warnhinweis, wenn die Linderungsklänge in einer Lautstärke angehört werden können, die eine Hörschädigung verursachen können.

In der Tabelle **Maximale Tragezeit** in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

1. Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, und notieren Sie diese.
2. Tragen Sie diese Werte in die Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** am Ende dieser Bedienungsanleitung ein.
3. Weisen Sie Ihre Patienten entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Um Ihre Sicherheit und eine korrekte Verwendung zu gewährleisten, sollten Sie sich vor dem Einsatz Ihrer Hörsysteme umfassend mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihre Hörsysteme während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktionieren oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörrehabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den

meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung anderer Ladegeräte riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und der Akkus.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Batterien oder andere Kleinteile
Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien

sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken einer Batterie, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterienutzung (nur miniBTE T)

Verwenden Sie nur Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien in der Fernbedienung sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Explosionsgefährdung (nur miniBTE R)

Die Verwendung des Hörsystems unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet.

Verwenden Sie Ihr Hörsystem daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie z. B. Bergwerken, sauerstoffreichen Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbaren Anästhesiemittel verwendet werden.

Lebensgefahr durch Verschlucken von Lithium-Ionen-Akkus oder deren Einführen in Ohr oder Nase (nur miniBTE R)

Lithium-Ionen-Akkus dürfen weder verschluckt noch in Ohr oder Nase eingeführt werden, da dies zu ernsthaften Verletzungen oder sogar innerhalb von zwei Stunden zum Tod führen kann. Grund dafür sind Verätzungen, die permanenten Schaden in Nase und Ohr verursachen oder möglicherweise zu einer Perforation innerer Organe führen können.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Suchen Sie sofort ärztliche Nothilfe auf, wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in Ohr oder Nase eingeführt wurde. Bewahren Sie den Akku bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus umgehend.

Wiederaufladbarer Akku (nur miniBTE R)

Versuchen Sie nicht, das Hörsystem zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen. Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht, wenn der Akku ausgelaufen ist. Dies kann Hautreizungen durch die aus dem Akku austretenden Säuren verursachen. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen, und achten Sie darauf, dass keine Säurereste auf der Haut verbleiben. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie

ärztlichen Rat ein. Weitere Informationen zum Umgang mit Ihrem Hörsystem erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker. Die Sicherheit beim Laden der Batterie über das USB-Kabel wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des Geräts mit einem netzbetriebenen externen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC 62368- 1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass Hörsysteme ohne Vorwarnung aussetzen können. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. der Akku alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und gemäß den internationalen Standards für die Exposition des Menschen (Spezifische Absorptionsrate - SAR), der induzierten

elektromagnetischen Energie und Spannungen im menschlichen Körper als unschädlich für die menschliche Gesundheit befunden.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen zu erhalten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) stets in einer Entfernung von mehr als 30 Zentimetern zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

Befolgen Sie die von den Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Herzschrittmacher empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten.

Cochlea-Implantate

Achten Sie beim Tragen eines Cochlear-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld der klangverarbeitenden Teile, Spulen und Magneten des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander ab, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allgemeine Warnhinweise

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Mögliche Nebenwirkungen

Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten solche Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Gebrauch im Flugzeug

Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth-Funktechnologie ausgestattet. An Bord von Flugzeugen muss zur Deaktivierung von Bluetooth der Flugmodus des Hörsystems aktiviert werden, es sei denn, die Verwendung von Bluetooth wird durch das Bordpersonal ausdrücklich erlaubt.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird

durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung der Hörsysteme mit einem externen Gerät, das an einer Steckdose hängt, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Umwandler oder Kabel, die vom Hersteller geliefert wurden. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Geräts verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.



Interferenzen

Ihre Hörsysteme wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet.

In der Nähe von Geräten, die mit dem links gezeigten Symbol markiert wurden, können elektromagnetische Störungen auftreten. Tragbare und mobile Geräte für Radiofrequenzkommunikation (RF) können die Leistung Ihrer Hörsysteme ebenfalls beeinträchtigen. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle, die die elektromagnetischen Interferenzen verursacht.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Schlauch, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Der Akku des Hörsystems ist leer
	Akku/Batterie ist nicht mehr funktionsfähig
	Ohrstücke verstopft (Dome, Grip Tip, Power flex mould, Micro mould oder LiteTip)
	Hörsystemmikrofon stummgeschaltet
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
	Wachstum des Ohrs
Signaltöne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem vier Mal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörsystem laden (**nur miniBTE R**) / Batterie wechseln (**nur miniBTE T**)

Hörakustiker kontaktieren (**nur miniBTE R**) / Batterie wechseln (**nur miniBTE T**)

Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz wechseln

Dome oder Grip Tip wechseln

Stummschaltung des Hörsystemmikrofons aufheben

Reinigen Sie das Ohrstück, oder wechseln Sie Cerumenschutz, Dome oder Grip Tip

Batterie mit trockenem Tuch abwischen (**nur miniBTE T**)

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Hörakustiker kontaktieren

Hörakustiker kontaktieren

1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone aus und wieder ein. **3)** Öffnen und schließen Sie das Batteriefach des Hörsystems (**nur miniBTE T**) ODER Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (**nur miniBTE R**) **4)** Koppeln Sie das Hörsystem erneut (Anleitung unter www.oticon.global/pairing)

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Nur miniBTE R – Die Fehlerbehebung für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursachen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation gesteckt wird	Die Ladestation ist nicht eingeschaltet
	Die Temperatur des Hörsystems oder der Ladestation ist entweder zu hoch oder zu niedrig.
	Der Ladevorgang wurde nicht abgeschlossen. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt
	Das Hörsystem wurde nicht korrekt in die Ladestation eingesetzt
Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird	Das Hörsystem wurde für längere Zeit nicht genutzt.
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird	Systemfehler

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung der Ladestation korrekt angeschlossen ist bzw. der Akku der Ladestation ausreichend geladen wurde.

Stellen Sie die Ladestation und das Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 und +40 °C (+41°F and +104°F).

Setzen Sie das Hörsystem erneut in die Ladestation ein. Dadurch wird der Ladevorgang innerhalb von circa 15 Minuten abgeschlossen.

Prüfen Sie die Ladeanschlüsse auf Fremdkörper.

Je nachdem, wie entladen der Akku im Hörsystem ist, setzt das Hörsystem den normalen Lademodus innerhalb von 10 Minuten fort. Sorgen Sie dafür, dass das Hörsystem in dieser Zeit in der Ladestation bleibt.

Hörakustiker kontaktieren

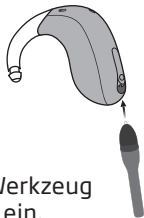
Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Produktinformationen

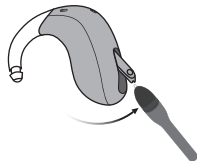
Informationen zu Ihren Hörsystemen, einschließlich der Seriennummer, des CE-Zeichens und des Produktionsdatums, finden Sie hinter dem Taster Ihrer Hörsysteme. Um den Taster zu öffnen, benötigen Sie entweder das Multifunktionswerkzeug, das Ihren Hörsystemen beiliegt, oder ein anderes geeignetes Werkzeug.

Werkzeug einführen



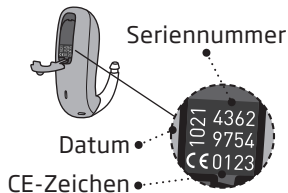
Führen Sie das Werkzeug unten am Taster ein.

Taster öffnen



Drücken Sie das Multifunktionswerkzeug in die Öffnung und ziehen Sie es wieder heraus, um die Tasterabdeckung zu öffnen. Halten Sie dabei das Multifunktionswerkzeug wie dargestellt, um Schäden zu vermeiden.

Informationen ablesen



Halten Sie das Hörsystem auf dem Kopf, um die Informationen abzulesen.

Taster schließen



Drücken Sie den Taster wieder in die Ausgangsposition zurück. Sie hören ein Klicken, wenn der Taster korrekt geschlossen wurde.

WICHTIGER HINWEIS

Alternativ kann Ihnen Ihr Hörakustiker die Seriennummer Ihrer Hörsysteme mitteilen.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Nur miniBTE T

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

(Nur miniBTE T)

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C (34°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -25 bis +60 °C (-13°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -25 bis +60 °C (-13°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Nutzungsbedingungen

(Nur miniBTE R)

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Ladebedingung	Temperatur: +5 bis +40 °C (41°F to 104°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transport- und Lagerbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20 °C bis +60 °C (-4°F to 140°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa Lagerung: Temperatur: -20 °C bis +30 °C (-4°F to 86°F) Luftfeuchte: 5 % bis 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Hinweis

Hinweise zu den Nutzungsbedingungen der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Technische Daten

Die Hörsysteme enthalten zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Die Hörsysteme sind mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter -40 dB μ A/m bei 10 m Abstand).

Die Hörsysteme enthalten außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender ist schwach und liegt immer unter 9 mW, was einem Wert von 9,6 dBm Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Anleitung abgedruckt.

Zusätzliche Informationen finden Sie im **Datenblatt** auf www.oticon.global

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2017/745 für medizinische Geräte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie im Hauptsitz.

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.global/doc

CE 0123



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



Beschreibung der in dieser Broschüre verwendeten Symbole und Abkürzungen



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Identifikation der benannten Stelle an.



Elektronikschratt (WEEE)

Recyclen Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschratt auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

	<p>Bluetooth-Logo Eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc., wo jede Nutzung eine Lizenz erfordert.</p>
	<p>„Made for Apple“-Schilder Das Gerät ist mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel.</p>
	<p>Android-Schild Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.</p>
	<p>Induktionsschleife Dieses Logo enthält das universelle Symbol für Hörgeräte. Das „T“ bedeutet, dass eine Induktionsschleife installiert ist.</p>
	<p>Radiofrequenz-Sender (RF-Sender) Ihr Hörsystem enthält einen RF-Sender.</p>
<p>GTIN</p>	<p>Global Trade Item Number Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Produkten für medizinische Geräte, einschließlich Software für medizinische Geräte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizingeräts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizingeräts.</p>
	<p>FW Im Gerät verwendete Firmware-Version</p>

Beschreibung der zusätzlichen Symbole auf den Etiketten



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Warnsymbol

Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung bezüglich Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinisches Gerät

Das Gerät ist ein medizinisches Gerät.



Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Batterien.



Temperaturbegrenzung

Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Feuchtigkeitsbegrenzung

Gibt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Radiofrequenz-Identifikation

Weist auf das Vorhandensein eines passiven Radiofrequenz-Senders im Hörsystem hin, das für Herstellungs- und Servicezwecke genutzt wird.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt,

die über die Bestimmungen dieser internationalen Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
<input type="checkbox"/>	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Hörprogramm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links	Rechts
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke in einem einzelnen Hörsystem zu **erhöhen** oder zu **verringern**, drücken Sie wiederholt kurz auf die obere bzw. untere Taste am Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.

Um **lauter** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den OBEREN Teil des Tasters.

Um **leiser** zu stellen, drücken Sie bitte wiederholt kurz auf den UNTEREN Teil des Tasters.





Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem

Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärke regeln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programm wechseln	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten (nur miniBTE T)	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Infotöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

Info-Töne und LED-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne und LED-Anzeigen signalisiert. Deren Bedeutungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für die Info-Töne und LED-Anzeige nach Ihren Präferenzen anpassen.

Hörprogramm	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED*	Bedeutung
1	1 Info-Ton		
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

 Kurzes GRÜNES Blinken





*LED leuchtet oder blinkt drei Mal kurz hintereinander

Fortsetzung auf der nächsten Seite

EIN/AUS	Info-Ton	LED	Muster
EIN	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/>	Leuchtet einmalig auf
AUS (Nur miniBTE R)	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Info-Töne	<input type="checkbox"/>	
Lautstärke	Info-Ton	LED	
Startlautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/>	
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/>	
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/>	
Stummschalten		<input type="checkbox"/>	Leuchtet oder blinkt drei Mal

Langes GRÜNES Blinken Kurzes GRÜNES Blinken

Langes ORANGES Blinken Kurzes ORANGES Blinken

Zubehör	<input type="checkbox"/> Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	Muster
Programme für kabelloses Zubehör ¹⁾	2 unterschiedliche Info-Töne		Leuchtet oder blinkt drei Mal
Programme für kabelloses Zubehör ²⁾	2 unterschiedliche Info-Töne		
Flugmodus	Info-Ton	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert	Kurze Melodie		
Flugmodus deaktiviert	Kurze Melodie	 ³⁾	





 Langes GRÜNES Blinken  GRÜNES Blinken  ORANGES Blinken

1) Hörsystem-Mikrofon, TV Adapter



2) ConnectClip Fernmikrofon

3) Nur mit der Einstellung „dreimalige Wiederholung“ verfügbar

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Warnhinweise	Info-Ton	LED	Muster
Akku/Batterie schwach	 3 wechselnde Info-Töne		Blinkt kontinuierlich
Akku/Batterie leer	4 absteigende Info-Töne		
Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen		Vier Wiederholungen
Die LED des Hörsystems bleibt AUS, wenn das Hörsystem in die Ladestation gelegt wird (Nur miniBTE R)		Aus	Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung
Die LED des Hörsystems blinkt ORANGE, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird (Nur miniBTE R)			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung.

243802DE / 2021.12.09 / v1

Die LED des Hörsystems blinkt GRÜN, wenn das Hörsystem in die Ladestation eingelegt wird (Nur miniBTE R)			Blinkt kontinuierlich. Siehe den Abschnitt Fehlerbehebung .
--	--	---	--

 Kurzes GRÜNES Blinken  Langes ORANGES Blinken  Kurzes ORANGES Blinken



oticon
life-changing technology